

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 51 (1953)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Artikel in der Zeitschrift „Pro Juventute“ Nr. 11 (Nov. 1949) und möchte nur ergänzend beifügen, daß 1949, wie ich voraussah, in der Schweiz der Stillgeldbezug noch weiter zurückging, auf nur noch 47 Prozent. Leider beteiligten sich an diesem Rückgang in hohem Maße auch wieder Stadt und Kanton St. Gallen. Darum brachte das Jahr 1949 auch wieder eine viel höhere relative Knabensterblichkeit. So geht aber die „Schonung und Rettung der überschüs-

sigen Knabengeburten“, die sich in den Tabellen 1, 2 und 3 so verheißend kundtat, leider wieder verloren. Mit gemischten Gefühlen müssen wir zugeben, daß in St. Gallen „der Krieg ein Segen war für die Säuglinge“, weil einzig die Nationierung der Milch und der Nährmittel mit Milchgehalt den Wert der natürlichen, menschlichen Milchquelle für das Kind „verübergehend“ beim Publikum steigerte. Der wieder eingetretene Mangel an künstlichen Nährmit-

tern, wie die teuerungsbedingte Zunahme der mütterlichen Erwerbsarbeit führten leider wieder zur Verkürzung der Stillzeit. Eine leise Zukunftshoffnung dämmert in der Tatsache, daß es doch den drei Mütterberatungsstellen der Stadt einigermaßen gelungen ist, wenigstens für die dort Rat suchenden Frauen die mühsam erkämpfte längere Stilldauer mehr oder weniger aufrechtzuerhalten, wie Tabelle 12 es illustriert. (Fortsetzung folgt.)

P.M.



GALACTOGIL

STEIGERT DAS STILLVERMÖGEN



IN ALLEN APOTHEKEN UND DROGERIEN ERHÄLTICH

Clinique générale **cherche**

Infirmière-sage-femme

poste stable et intéressant. Faire offres avec curriculum vitae et références, sous chiffre

P 10314 N à Publicitas S. A., Lausanne



Die griffige Spitze der Bi-Bi-Sauger

(Pat. 237.699)

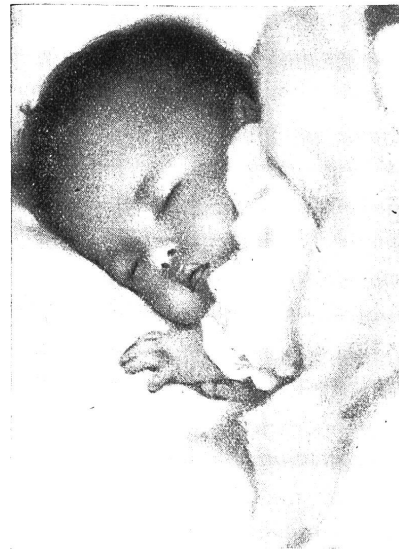
regt zusammen mit der feinen Lochung zu intensiverem Saugen an und fördert damit die gesunde Entwicklung.

Mit dem

← **Bi-Bi-Käppchen**

ist der Schoppen sicher verschlossen und bis zum Gebrauch vor Staub und Unreinigkeiten geschützt.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien u. Sanitätsgeschäften



Wenn alles versagt,
sei unverzagt,
FISCOSIN
ist Retterin.

Fiscosin

die beglückende
Fünfkorn-
Säuglingsnahrung

ZBINDEN-FISCHLER & Co., BERN



Brustsalbe Debes

verhütet, bei Beginn des Stillens angewendet, das Wundwerden der Brustwarzen und die Brustentzündung. Seit Jahren in ständigem Gebrauch in Kliniken und Frauenspitälern.

Topf mit sterilem Salbenstäbchen: Fr. 4.12 inkl. Wust.

Erhältlich in Apotheken oder durch den Fabrikanten:

Dr. Christ. Studer & Cie., Bern



K 2023 B



AURAS

Säuglingsnahrung

enthält die 4 wichtigsten Getreidearten samt ihrem so wichtigen, natürlichen Kalkphosphat, stabilisierten Weizenkeimen und andere wichtige Aufbaustoffe.

— Enthält keinen Kakao. —

Wird vom Körper sehr rasch aufgenommen und ist leicht verdaulich.

AURAS AG.
in Clarens (Vd.)

Muster und Prospekte
bereitwilligst vom Fabrikanten:

WISSEN UM DEN FORTSCHRITT:



und Verhütung von Rhagaden
durch den fortschrittlichen
verblüffend saugfähigen

Klosterfrau Aktiv-Puder

Bitte fordern Sie Muster und Literatur
PHARMA G. m. b. H.
Zürich 11/46



Die Stimme der Natur

Ist es, wenn Ihr Kleiner seine Nahrung zurückweist oder erbricht. Geben Sie ihm dann die bewährte

Trutose-Kindernahrung

sie wird von jedem Kinde gern genommen und gut vertragen.

Sie enthält alle lebenswichtigen Nähr- und Aufbaustoffe, sie stärkt, bildet Knochen und macht widerstandsfähig gegen Krankheiten.

Trutose

KINDERNÄHRUNG

Verlangen Sie Gratis-
muster zur Verteilung an
die Wöchnerinnen von

Albert Meile AG.

Bellerivestraße 53
Zürich 34

Telephon (051) 34 34 33

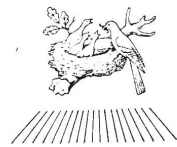
Preis per Büchse Fr. 2.—

K 250 B

Gesucht junge, tüchtige Hebamme

in katholische Privatklinik für den Gebärsaal und zur Mit-
pflege der Wöchnerinnen. Eintritt auf 1. Juni 1953. Es wird
Dauerstelle zugesichert.

Offerten mit Gehaltsanspruch sind zu richten unter Chiffre
9031 an die Expedition dieses Blattes.



Als Schleim

zur Verdünnung der Milch,
für die Schoppen aus Buttermilch
oder Säuremilch.

Als Brei oder Pudding

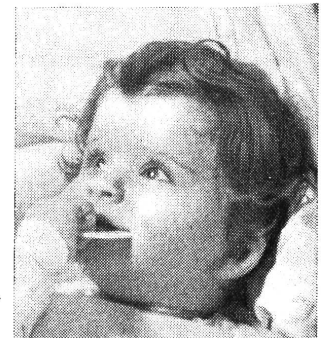
Ein vorzügliches, antidyseptisches Stärkemehl



Vasenol

Kinderpflege- Präparate

das Ergebnis
50 jähr. Erfahrung
und
neuester Erkenntnisse
der Wissenschaft



Vasenol - Wund- u. Kinderpuder

ein fetthaltiger, hautschützender u. milddesinfizierender
Puder; er verhütet Wundwerden und fördert den Hei-
lungsprozeß bei Wundsein.

Vasenol - Baby-Creme

schützt gefährdete Hautgebiete, namentlich in der Um-
gebung der Organe körperlicher Ausscheidungen.

Vasenol - Oel

zur täglichen Pflege, insbesondere der fettarmen Haut.
Daher vornehmlich geeignet zur Dauerbehandlung Früh-
bzw. Neugeborener. Behandlung des Milchschorfs.

Vasenol - Paste

zur kühlenden und heilungsfördernden Abdeckung ent-
zündlich gereizter und nässender Hautstellen.

Vasenol - Bade- und Kinderseife

reizlose, mit dem organverwandten Vasenol überfettete
Seife zur Pflege zartester Haut.

VASENOL AG. NETSTAL (GLARUS)



SAUGLINGSNAHRUNG

hat den großen Vorzug, eine leichtere Verdaulichkeit der Kuhmilch zu gewährleisten. Eignet sich ausgezeichnet zur Verabreichung im Wechsel mit Frischobst, Frischgemüse, Obst- und Gemüsesäften.

Reich an Vitamin B₁ und D.

Muster und Broschüren bereitwilligst durch

HANS NOBS & CIE AG, MÜNCHENBUCHSEE/BE

Angelika

das ärztlich empfohlene
Umstands-Corset



Seine Vorzüge:

1. Es sitzt dank der 3-fachen Verstellmöglichkeit bis zum letzten Tage tadellos.
2. Es drückt nicht auf den Leib, stützt ihn aber infolge des anatomisch richtigen Schnittes ausgezeichnet.
3. Der Büstenhalter läßt sich abknöpfen und daher leicht waschen. Er hat Gabelträger, die der Brust den nötigen Halt geben.
4. Das Corset dient auch zur Zurückbildung des Leibes nach der Geburt.
5. Da der Büstenhalter seitlich aufknöpfbar ist, eignet er sich überdies zum Stillen.

Verlangen Sie Auswahlendung. Gewohnter Hebammenrabatt!

Hausmann

SANITÄTSGESCHÄFT
ST. GALLEN ZÜRICH

SENOPHILE SALBE

In der **Kinderpraxis** angezeigt gegen:

Rote Flecken des Neugeborenen
Milchschorf
Ekzeme

Beim **Erwachsenen** gegen:

Brustwarzenrhagaden
Schrunden und Risse an den Händen
Wundlaufen
Wundsein und Wundliegen
Gerötete Stellen und Entzündungen
Hautaffektionen (Nesselfieber usw.)

In allen Apotheken erhältlich

PANPHARMA A. G. NYON

Muster auf Verlangen durch

GALENICA A. G. BERN

Haslerstrasse 16



Glückliche Mütter und gesunde Kinder

Eine mehr als dreissigjährige Erfahrung in der Kinderernährung, die Zusammenarbeit einer Gruppe berühmter Spezialisten, unermüdlicher Forscherwille und treue Pflichterfüllung, das sind die Voraussetzungen, die uns ermöglichen, Ihnen eine Milch von einwandfreier Qualität anzubieten. — Jahr für Jahr spendet die Guigoz-Milch Tausenden von Kindern Gesundheit und Kraft, Jahr für Jahr bestätigen uns Tausende von zufriedenen Müttern ihre guten Erfahrungen mit der Guigoz-Milch, dem hervorragenden Nahrungsmittel wenn Muttermilch fehlt.

Guigoz Milch

GREYERER MILCH IN PULVERFORM

GUIGOZ S. A.

VUADENS (Gruyère)

Bewährte **WANDER** Präparate für die Säuglingsernährung

NUTROMALT

der Nährzucker auf der Basis von Dextrin (67,5 %) und Maltose (31 %) bildet als wenig gärfähige Kohlehydratmischung einen zweckmäßigen Zusatz zur verdünnten Kuhmilch an Stelle von Rohr- oder Milhzucker.

NUTROMALT bietet Gewähr für einen ungestörten Ablauf der Verdauung, läßt das Auftreten dyspeptischer Störungen (Sommerdiarrhoen) vermeiden oder trägt zu ihrer Beseitigung bei.

Büchsen zu 250 und 500 g.

LACTO-VEGUVA

die vollständige, äquilibrierte Flaschennahrung für den künstlich ernährten Säugling.

Durch den Zusatz von Gemüse-Preßsäften wird auch der Bedarf an Mineralsalzen gedeckt.

Einfache Zubereitung.

Büchse zu 400 g.

VEGUMINE

aus Spinat, Karotten, Tomaten, Bananen, Kartoffel- und Zerealienstärke sowie etwas Hefe zusammengesetzt, vermittelt, mit der vorgeschriebenen Menge Milch zubereitet, dem Säugling nach dem 3. Lebensmonat eine in jeder Hinsicht wohl ausgewogene vollständige Mahlzeit.

VEGUMINE-Schoppen munden dem Säugling, werden tadellos vertragen und leiten unmerklich auf die gemischte Kost über. Zwei VEGUMINE-Schoppen täglich sichern den Mineralstoffbedarf des kindlichen Organismus; ihre Zubereitung ist denkbar einfach.

Büchse zu 250 g.

ASCORBETTEN

enthalten Zitronensäure und Ascorbinsäure (Vitamin C). Mit ihrer Hilfe gelingt es, mühelos und ohne Zeitverlust einen mit Vitamin C angereicherten Sauermilchschoppen herzustellen.

Dr. A. WANDER A.G. BERN